Presseinformation

22. M rz 2010

LR Pernkopf zum heutigen Weltwassertag

„Niederösterreich verfügt über eine sehr gute Wassersituation"

„Sauberes Wasser ist keine Selbstverständlichkeit", betonte Landesrat Dr. Stephan Pernkopf angesichts des heutigen Weltwassertages bei einem Pressegespräch in St. Pölten. „Rund 2,5 Milliarden Menschen leben weltweit ohne ausreichende sanitäre Ausstattung. In Entwicklungsländern gehen 90 Prozent des häuslichen und 70 Prozent des industriellen Abwassers ohne Reinigung in das Grundwasser."

Niederösterreich verfüge hingegen über eine sehr gute Wassersituation, so Pernkopf. „Zum einen investieren Land Niederösterreich, Bund und Gemeinden insgesamt 230 Millionen Euro in Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Hochwasserschutz, wodurch jährlich rund 3.200 Arbeitsplätze gesichert werden", und gerade in schwierigen Zeiten gelte es, mit einer Reihe von Projekten die Wirtschaft anzukurbeln, meinte der Landesrat. „Zum anderen gehen wir als Land Niederösterreich bei der Umsetzung von Life-Naturprojekten mit gutem Beispiel voran." Insgesamt 18 von 38 Life-Naturprojekten seien bisher in Niederösterreich verwirklicht und insgesamt 25 Millionen Euro investiert worden, sagte der Landesrat. Weiters habe Niederösterreich als erstes Bundesland im Bereich des Hochwasserschutzes entlang von 2.500 Flusskilometern alle gefährdeten Flächen ermittelt, um Maßnahmen und Hochwasserschutz-Projekte besser aufeinander abzustimmen.

Die Optimierung der Kleinwasserkraftwerke sei in Niederösterreich sehr erfolgreich angelaufen, meinte der Landesrat, wobei die zusätzlichen Potenziale bei der Energiegewinnung vor allem in der Verbesserung bestehender Standorte liegen und energetische Verbesserungen nur im Einklang mit der Natur möglich seien. „Das Land Niederösterreich und der Bund ermöglichen in Summe eine Förderung von 55 Prozent der gesamten Investitionskosten bei der Revitalisierungsoffensive für Kleinwasserkraftwerke", so Pernkopf. Insgesamt 90 Beratungen vor Ort haben in Kooperation mit dem Verein „Kleinwasserkraft Österreich" bereits in Niederösterreich stattgefunden, sagte der Landesrat und erinnerte dabei auch an die internationale Wasserwirtschaft, die mittlerweile „auf Know-how aus Niederösterreich setzt". In Istanbul und in Moskau sei bereits der Startschuss zum Bau hochmoderner EVN-Trinkwasseraufbereitungsanlagen erfolgt. Bis 2015 sollen 100 Prozent des Stromes aus erneuerbarer Energie kommen, umriss Pernkopf abschließend die langfristigen Ziele Niederösterreichs.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at,

E-Mail: presse@noel.gv.at